

Das Studium

Betriebswirt/ Betriebswirtin (BA)



Studieren im Doppelpack

Ulrich Mädge, Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg und
Akademieleiter der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V.



In enger Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen innerhalb und außerhalb Lüneburgs bildet die Berufsakademie Lüneburg seit mehr als zwei Jahrzehnten Betriebswirte aus. Anders als beim herkömmlichen Studium, das als fachtheoretisches Vollzeitstudium organisiert ist, gibt es bei einem dualen Studium eine enge Verknüpfung des Studiums mit einer berufspraktischen Ausbildung.

Der Duale Studien- und Ausbildungsgang an der Berufsakademie ist für Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife somit eine gute Alternative zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule und für Unternehmen ein interessantes Instrument zur Nachwuchsgewinnung.

Das Angebot bietet eine anspruchsvolle, attraktive Ausbildung in nur drei Jahren. Das Programm zur Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften ist bewährt und bereitet auf Aufgaben in mittleren und gehobenen Positionen in der Wirtschaft vor.

Abgeschlossen wird das duale Studium an der Berufsakademie mit dem Grad Betriebswirt/-in (Berufsakademie). In Kooperation mit der Braunschweiger Welfenakademie kann unter Anrechnung der Studienleistungen darüber hinaus ein Bachelor-Degree erworben werden, der auch international anerkannt ist.

Unternehmen und Studierenden wünsche ich bei der Umsetzung des Angebots einen guten Erfolg.

Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademie (VWA)
Berufsakademie (BA) Lüneburg e.V.
Volgershall 1, 21339 Lüneburg



Vorteile des Studienangebots für Studierende

Nutzen für ausbildende Unternehmen



- staatlich anerkannter Studienabschluss
- kurze Studiendauer von nur sechs Semestern
- mehrere qualifizierte Abschlüsse (Kaufmännische Berufsausbildung, Betriebswirt/-in BA)
- erster Berufsabschluss nach zwei Jahren
- hohe Lerneffizienz durch kleine Gruppen und direkter Kontakt zu den Dozenten
- Verzahnung von Theorie und Praxis
- Ausbildungsvergütung während des Studiums
- Studiengebühren werden in der Regel vom Unternehmen übernommen
- gute Beschäftigungs- und Aufstiegschancen

- große Zahl gut geeigneter Bewerber aufgrund des anerkannten Abschlusses und der Option Bachelor-Abschluss
- qualifizierter Fachkräfte- und Führungsnachwuchs in nur sechs Semestern
- frühes Kennenlernen des Nachwuchses, Praxisnähe und passgenaue Qualifizierung
- Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität der Absolventen
- Identifikation der Absolventen mit dem Betrieb
- Mitwirkung in den Gremien der Berufsakademie
- anforderungsgerechte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- kein Berufsschulbesuch

Das Studium Betriebswirt/-in (BA)



Für Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademie bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Aufgrund der breiten Ausbildung in allen betriebswirtschaftlichen Teilgebieten ist das Studium eher generalistisch angelegt.

Leitziel ist, dass die Studierenden betriebswirtschaftliche Fragen aus der Praxis selbstständig beantworten und Probleme unternehmensorientiert lösen lernen.

Die Grundlage bilden die betriebswirtschaftlichen Pflichtmodule wie Bilanzen, Steuern, Personal, Controlling, Unternehmensführung, Marketing, Volkswirtschaftslehre, Recht und andere.

Daneben werden als Besonderheit weitere Module angeboten, die eine Schwerpunktbesezung ermöglichen. Dies sind:

- Produktion / Logistik
- Marketing / Vertrieb

Im 5. und 6. Semester erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb eine Vertiefung der Studieninhalte.



Joachim D. Gerdes

Geschäftsführer der CLAGE GmbH, Lüneburg



Wir begrüßen die Kombination der praxisnahen Ausbildung mit dem wirtschaftswissenschaftlichen Studium, da die Nachwuchskräfte umfassend und qualifiziert ausgebildet werden. Die Absolventen zeichnen sich durch hohe Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und Flexibilität aus und sind stets eine Bereicherung für unser Unternehmen.«



Ronja Klein
BA-Absolventin

» Ich habe an der Berufsakademie Lüneburg studiert, da ich hier die Möglichkeit hatte, Theorie und Praxis zu verbinden. Neben dem Studium konnte ich im Ausbildungsbetrieb das reale Arbeitsleben kennenlernen. Nach meinem BA-Abschluss im Jahr 2007 habe ich 2009 noch meinen Bachelorabschluss nachgeholt.«



Prof. Dr. Egbert Kahle
Leuphana Universität, Lüneburg
BA-Dozent seit 1990

» Die duale Ausbildung gewährleistet den Teilnehmern ein vielseitiges und wissenschaftlich fundiertes Studium. Absolventen der Lüneburger Berufsakademie-Studiengänge haben erfolgreich ihren Platz im Beruf und in der Wissenschaft gefunden.«



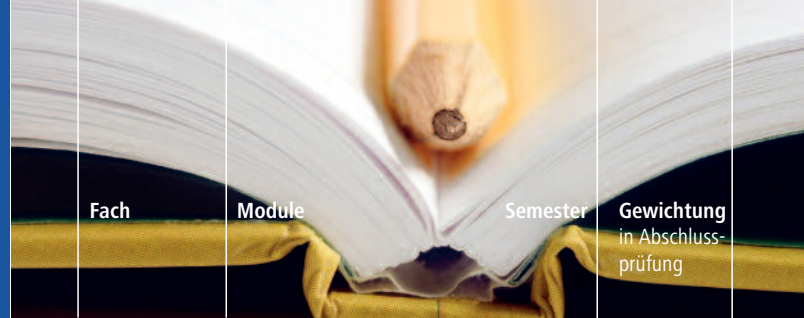
Wie ist das duale Studium aufgebaut?

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Lernziel verfolgen, sind in einem Modul zusammengefasst. Dabei bauen einzelne Module aufeinander auf. Als Basis dienen Module, die Grundlagen vermitteln.

Ergänzend dazu sind Wahlpflichtmodule zu belegen. Diese Kombinationsmöglichkeiten erlauben es, neben festen Studienvorgaben branchenspezifische oder unternehmensrelevante Inhalte zu erarbeiten.

Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis ab. Dies ist in der Regel eine Klausur, kann aber auch eine Projektarbeit oder eine Präsentation sein.

Der Studienplan des Studiums Betriebswirt / Betriebswirtin (BA)



Fach	Module	Semester	Gewichtung in Abschlussprüfung
Allgemeine Veranstaltungen	1 Methoden		Nein
	1a Methoden wiss. Arbeiten	2.	
	1b Rhetorik/Präsentation	2./3.	
	1c Projektmanagement	3.	
	2 Wirtschaftsentglish	1./2.	
Propädeutik	3 Grundlagen		Nein
	3a Einführung BWL	1.	
	3b Grundlagen ReWe	1.	
	4 Mathematik	1.	
	5 Statistik	2.	
EDV / Informatik	3c Grundkenntnisse EDV	1.	Nein
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	6 Produktion und Logistik I		Ja / 20 %
	6a Produktion	2.	
	6b Logistik I	3.	
	7 Marketing		
	7a Marketing I	3.	
	7b Marketing II*	3.	
	9 Bilanzen und Kostenrechnung		
	9a Bilanzen	2.	
	9b Kostenrechnung	3.	
	10 ReWe* und Steuern		
	10a Steuerrecht	3.	
	10b Betriebsw. Steuerlehre	3.	
	10c ReWe/IFRS*	3.	
	11 Investition u. Finanzierung	4.	
	12 Personal I (HRM I u. HRM II*)		
	12a HRM I	3.	
	12b HRM II*	4.	
	20 Controlling und strategisches Controlling*		
	20a Controlling I	5.	
	20b Strategisches Management Controlling*	6.	
20c Projektorientierte Unternehmensführung*	6.		

Fach	Module	Semester	Gewichtung in Abschlussprüfung	
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II	8 Planung u. Organisation		Ja / 20%	
	8a Planung u. Organisation I	1.		
	8b Planung u. Organisation II	2.		
	13 Personal II			
	13a Internat. Human Resource Management	6.		
	13b Personalcontrolling	6.		
	19 Unternehmensführung			
	19a Management u. Führungsmodelle	4.		
	19b Cross Cultural Management	4.		
	19c Integriertes Management	5.		
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre	14 Logistische Steuerung		Ja / 20 %
		14a Produktion und Logistik II	5.	
		14b PPS-Systeme	5.	
15 Logistische Methoden				
15a Operations Research		5.		
15b Beschaffungsmanagement		5.		
15c Logistik-Controlling		6.		
16 Spezielles Marketing				
16a Internationales Marketing		4.		
16b B2B-Marketing		4.		
17 Marketingmethoden				
17a Marktforschung		3.		
17b Marketingpolitik im Handel		4.		
18 Marketingsteuerung				
18a Marketingcontrolling	6.			
18b Strategisches Marketing	6.			
Volks-wirtschaftslehre	21 Wirtschaftstheorie		Ja / 20 %	
	21a Mikroökonomie	1.		
	21b Makroökonomie	2.		
	22 Wirtschaftspolitik			
	22a Ordnungspolitik	4.		
	22b Sozialpolitik	5.		
	22c Geld und Währung	5.		
Recht	23 Wirtschaftsrecht		Ja / 20 %	
	23a Bürgerliches Recht	1.		
	23b Handelsrecht	2.		
	23c Gesellschaftsrecht	2.		
	24 Arbeits- und Sozialrecht			
	24b Arbeitsrecht	4.		

*Vertiefte Kenntnisse in mindestens drei der mit *gekennzeichneten Bereiche.



Die Voraussetzungen für das duale Studium

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Abschluss eines Studien- und Ausbildungsvertrages mit einem Unternehmen
- hohe Leistungsbereitschaft
- hohe Belastbarkeit
- Eigeninitiative und Engagement

Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?

Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt ausschließlich bei den Unternehmen.

Ca. 1 Jahr vor Studien- und Ausbildungsbeginn können Interessenten bei der Berufsakademie sowie im Internet unter www.ihk-lueneburg.de eine Liste der kooperierenden Unternehmen anfordern.

Den Bewerbern wird darüber hinaus empfohlen, sich zusätzlich selbst um ein geeignetes Unternehmen zu bemühen. Neue Unternehmen werden zu Kooperationspartnern, wenn sie die nötigen Qualitätskriterien erfüllen.

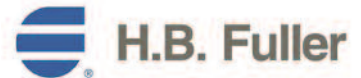
Die Ausbildung beginnt in der Regel im August, die Vorlesungen jeweils in der 1. Septemberwoche des Jahres.

Partnerunternehmen der Berufsakademie

An der **Berufsakademie** sind gut 50 Unternehmen verschiedener Branchen beteiligt. Eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.ihk-lueneburg.de



...wirtschaftlich warmes Wasser.



Ihre Ansprechpartner



Dipl.-Kaufmann
Dr. Dirk Nissen
Geschäftsführer

Allgemeine Studienberatung,
Konzeption und Organisation
des Studienbetriebs

Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademie (VWA)
Berufsakademie (BA)
Lüneburg e.V.
Volgershall 1
21339 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 / 3 46 96
Fax: 0 41 31 / 30 91 88
nissen@vwa-lueneburg.de



Dipl.-Volkswirt
Volker Linde
Studienleiter

Beratung der Unternehmen

Industrie- und Handelskammer
Lüneburg-Wolfsburg
Am Sande 1
21335 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 / 7 42 - 150
Fax: 0 41 31 / 7 42 - 250
linde@lueneburg.ihk.de



Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademie (VWA)
Berufsakademie (BA) Lüneburg e.V.
Volgershall 1, 21339 Lüneburg